

- Inhaltsverzeichnis -

A. LITERATUR	11
I. Veröffentlichte Quellen	11
II. Nicht veröffentlichte Quellen	26
B. FRAGESTELLUNG UND AUFBAU	33
I. Quellenlage	34
II. Forschungsstand	37
1. Deutsches Reich	38
a. Reichsfluchtsteuer.....	38
b. Verordnung zur Anmeldung jüdischen Vermögens	39
c. Judenvermögensabgabe	40
d. Einziehung des Vermögens der Ausgebürgerten	40
e. Gesamthöhe der Einnahmen.....	43
aa. Berechnungen von Schilde.....	43
bb. Berechnungen von Friedenberger.....	43
2. (Bundes-)Länder und Regionen	45
a. Baden	45
b. Bayern.....	46
c. Hessen.....	48
d. Westfalen	49
3. Städte	50
a. Berlin.....	50
b. Bremen	52
c. Breslau	52
d. Düsseldorf.....	52
e. Hamburg.....	54
f. Hannover.....	56
g. Köln.....	56
h. Moers	58
C. DAS FINANZAMT BONN	59
I. Von der Gründung bis zum Nationalsozialismus	59
II. Rahmenbedingungen im Nationalsozialismus	61
1. Beamenschaft	61
2. Gleichschaltung	63
3. Ziele der Steuerpolitik	63
III. Organisation im Nationalsozialismus	64
1. Rekonstruktion der Organisation des Finanzamts Bonn	64
2. Organisation eines Finanzamts in der NS-Zeit	67
a. Geschäftsverteilung.....	68
b. Die Stellen im Finanzamt.....	70
aa. Veranlagungsbezirk.....	70
aaa. Erfassung der Steuerpflichtigen.....	70

bbb. Aufstellung und Führung der V-Listen.....	71
ccc. Bearbeitung der Steuererklärungen	71
bb. Finanzkasse	72
aaa. Schalter.....	73
bbb. Buchhalterei.....	74
cc. Vollstreckungsstelle	74
dd. Sonstige Stellen.....	75
aaa. Strafsachenstelle	75
bbb. Beirat	75
c. Die Beschäftigten im Finanzamt	76
aa. Vorsteher.....	76
aaa. Aufgaben	76
bbb. Die Vorsteher des Finanzamts Bonn	78
bb. Sachbearbeiter	78
cc. Mitarbeiter	78
dd. Sonstige Arbeitskräfte.....	79
aaa. Verwaltungsführer	79
bbb. Bedienstete für einfachere Dienstgeschäfte.....	79
IV. Rechtsgrundlagen und Verwaltungstätigkeit	79
1. Reichsfluchtsteuer	80
a. Einführung.....	80
b. Verschärfung durch Nationalsozialisten	82
c. Auswanderung der jüdischen Bevölkerung.....	84
d. Verwaltung der Reichsfluchtsteuer in Bonn	86
aa. Verfahren und Organisation	88
bb. Aufkommen.....	90
cc. Einzelfälle.....	96
aaa. Dr. Simon D.	96
bbb. Emanuel M.	97
2. Gewährung von Ehestandsdarlehen	98
3. Behandlung von Juden im Rahmen der Besteuerung.....	99
a. Steueranpassungsgesetz: Auslegung der Gesetze und Tatbestände	99
b. Wegfall von steuerlichen Vergünstigungen für jüdische Einrichtungen.....	100
c. Verschärfungen bei der Einkommensteuer.....	101
aa. Einkommensteuergesetz 1934.....	101
bb. Verwaltungsvorschriften 1937.....	101
cc. Einkommensteuer-Änderungsgesetz 1938	102
dd. Einkommensteuer-Änderungsgesetz 1939	103
d. Verschärfungen bei der Vermögensteuer.....	104
e. Ausschluss von Steuerbegünstigungen für den Grundbesitz	105
f. Ausschluss von Steuerbegünstigungen bei der Umsatzsteuer	105
g. Sozialausgleichsabgabe	106
h. Rückschlüsse auf die Veranlagung jüd. Steuerpflichtiger beim Finanzamt Bonn ..	106
4. Gewährung von Kinderbeihilfen.....	109
5. Wehrsteuer.....	109
6. Judenvermögensabgabe.....	110
a. Anmeldung des jüdischen Vermögens beim Regierungspräsidenten	110

b.	Kontrolle der Richtigkeit der Anmeldungen durch das Finanzamt	112
c.	Reichspogromnacht im Vorfeld: Ereignisse in Bonn.....	113
d.	Entscheidung über weitere „zentrale Maßnahmen“ gegen Juden	114
e.	Einführung der Judenvermögensabgabe	115
f.	Durchführungsverordnung über die Sühneleistung der Juden.....	115
g.	Die Höhe der Abgabe	116
h.	Das Verwaltungsverfahren	118
aa.	Übersendung der Vermögensverzeichnisse an die Finanzämter	118
bb.	Aussonderung der Verzeichnisse nicht Abgabepflichtiger	119
cc.	Aufrechnung der Wertangaben	121
dd.	Berechnung und Sollstellung.....	122
ee.	Hinterlegung von Sicherheiten.....	123
ff.	Beitreibung	125
gg.	Erlass und Niederschlagung	126
aaa.	Erlass.....	126
bbb.	Niederschlagungen.....	128
hh.	Fälle mit Auslandsberührung.....	128
ii.	Statistik / Teilaufkommen	131
aaa.	Aufkommen zum 2. März 1939.....	131
bbb.	Anfrage des Reichsministers der Finanzen	131
ccc.	Rückstände zum 30. September 1939	132
ddd.	Liste betreffend erste bis vierte Rate	133
jj.	Rückstände zum 15. August 1940:.....	134
kk.	Anrechnung von Versicherungsansprüchen	137
aaa.	Rechtsgrundlage.....	137
bbb.	Schreiben der Versicherungen	138
i.	Gesamtaufkommen.....	139
aa.	Aufstellung nach Kalenderjahren.....	139
bb.	Aufstellung nach Abgabepflichtigen.....	139
cc.	Einzelfälle	145
aaa.	Josef A.....	145
bbb.	Abraham A.	148
ccc.	Siegfried D.	150
ddd.	Dr. Simon D.	152
7.	Mehreinkommensteuer.....	160
8.	Ausgabe von Steuergutscheinen	160
9.	Amtshilfe im Hinblick auf den Erlass von Sicherungsanordnungen	161
10.	Anmeldung „feindlichen“, polnischen und amerikanischen Vermögens.....	168
a.	Anmeldung „feindlichen“ Vermögens	168
b.	Anmeldung polnischen Vermögens	170
aa.	polnische Staatsangehörige	170
bb.	Schuldner/Verwahrer	172
aaa.	D. Bank	172
bbb.	K. Bank Bonn	173
ccc.	D. Bank	175
c.	Anmeldung amerikanischen Vermögens	175
11.	Einbindung in den Ersatz der Kriegssachschäden	179

12.	Enteignung, Vermögensverwaltung und -verwertung.....	179
a.	Einziehung des Vermögens vor den Massendeportationen	180
b.	Einziehung des jüdischen Vermögens in Bonn	183
c.	Massendeportation: Elfte Verordnung zum Reichsbürgergesetz	184
d.	Ermittlungen in Bonn.....	185
aa.	Liste der Gestapo : Ausgebürgerte Juden	185
bb.	Liste des Finanzamts : Juden im Ausland	187
e.	Dem Deutschen Reich verfallenes jüdisches Vermögen in Bonn.....	190
aa.	Grundstücke.....	190
aaa.	Bebaute Grundstücke.....	191
bbb.	Unbebaute Grundstücke.....	209
ccc.	Die Verwaltung der Grundstücke.....	217
ddd.	Das Grundstück „Kapellenstr. 6“.....	223
bb.	Bewegliches Vermögen	225
aaa.	Beschlagnahmtes bewegliches Vermögen	227
bbb.	Versteigerungserlöse	233
cc.	Sparguthaben und laufende Konten	236
dd.	Wertpapiere.....	241
aaa.	Abgabe an Deutsche Reichsbank, Wertpapierabteilung.....	244
bbb.	Abgabe an Preußische Staatsbank (Seehandlung).....	246
ee.	Forderungen.....	247
aaa.	Aufstellung der Forderungen.....	248
bbb.	Vergleichsangebot an den Schuldner.....	250
ccc.	Erfolgreiche Fälle	250
ff.	Renten und Ruhegehälter	251
gg.	Schulden.....	254
aaa.	Forderungen des Finanzamts	254
bbb.	Forderungen Dritter.....	257
13.	Die Behandlung der Reichsvereinigung der Juden in Deutschland	258
a.	Gründung der „Reichsvertretung der deutschen Juden“	258
b.	Behandlung der Kultusvereinigungen	258
c.	Gründung der „Reichsvereinigung der Juden in Deutschland“	260
d.	Eingliederung der Kultusgemeinden.....	261
e.	Vermögenszugriff durch das Reichssicherheitshauptamt	261
f.	Vermögen der RVJD Bezirk Rheinland:.....	262
g.	Vermögensverwertung bei den Kultusvereinigungen und deren Mitgliedern.....	264
aa.	Verwaltung der jüdischen Friedhöfe durch die Bezirksstelle Rheinland... 264	264
aaa.	Friedhöfe Römerstraße und Endenich.....	264
bbb.	Friedhof Beuel.....	265
bb.	Übernahme der Vermögensverwaltung durch das Finanzamt Bonn	266
aaa.	Friedhöfe Römerstraße und Endenich.....	266
bbb.	Friedhof Beuel.....	268
V.	Ereignisse ab Dezember 1944.....	269
D.	ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE.....	273